



AT56207
GEBRAUCHSANWEISUNG
ELEKTROFAHRRAD





INHALTSÜBERSICHT

Über dieses Handbuch

1. Warum sollten Sie dieses Handbuch lesen?
2. Warnung, wichtige Sicherheitsinformationen

Diagramm

1. Teile-Diagramm mit Bezeichnung
2. Stromlaufplan

Gebrauchsanweisung

1. Wichtige Hinweise
2. Fahrmodus
3. Sicheres Fahren
4. Aufladen der Batterie
5. Überprüfen des Akkupacks vor der ersten Verwendung
6. Herausnehmen der Batterie
7. Energie-Anzeige
8. PAS (Pedal Assist System)
9. Drosselklappe (falls vorhanden)
10. Einbau des Pedals
11. Zusammenklappen des E-Bikes (nur bei faltbarem E-Bike)
12. Schalthebel (falls vorhanden)
13. Kettenschaltung
14. Vorderrad-Schnellspanner
15. Einstellung der Bremse
16. Hinterer Gepäckträger
17. Licht
18. Position des Sattels





ÜBER DIESES HANDBUCH

WARUM SIE DIESES HANDBUCH LESEN SOLLTEN

Dieses Handbuch soll Ihnen dabei helfen, die beste Leistung, den besten Komfort, das beste Fahrvergnügen und die beste Sicherheit beim Fahren mit Ihrem neuen E-Bike zu erreichen. Das Handbuch beschreibt spezifische Pflege- und Wartungsmaßnahmen, die dazu beitragen, Ihre Garantie zu schützen und eine jahrelange, störungsfreie Nutzung zu gewährleisten. Bitte beachten Sie insbesondere den Abschnitt über das Laden und die Wartung des Akkus.

Es ist wichtig, dass Sie die Funktionen und die Bedienung Ihres neuen E-Bikes verstehen, damit Sie maximalen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit erleben können. Wenn Sie dieses Handbuch vor Ihrer ersten Fahrt lesen, wissen Sie, wie Sie das Beste aus Ihrem neuen E-Bike herausholen können.

Es ist auch wichtig, dass Sie Ihre erste Fahrt mit einem neuen E-Bike in einer kontrollierten Umgebung absolvieren, fern von Autos, Hindernissen und anderen Radfahrern.

WARNUNG

Radfahren kann auch unter den besten Umständen eine gefährliche Aktivität sein. Die richtige Wartung Ihres E-Bikes liegt in Ihrer Verantwortung, da sie dazu beiträgt, das Verletzungsrisiko zu verringern. Dieses Handbuch enthält viele „Warnungen“ und „Vorsichtshinweise“, die sich auf die Folgen einer unterlassenen Wartung oder Inspektion Ihres E-Bikes beziehen. Da jeder Sturz zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann, wiederholen wir die Warnung vor möglichen Verletzungen oder Tod nicht jedes Mal, wenn die Gefahr eines Sturzes erwähnt wird. Bitte beachten Sie, dass diese Risiken vorhanden sind.

Ihr E-Bike kann Ihnen viele Jahre Spaß und Freude bereiten - wenn Sie es gut pflegen.

Machen Sie sich mit den Eigenschaften Ihres E-Bikes vertraut und werden Sie sich der Herausforderungen bewusst, denen Sie auf der Straße begegnen werden. Es gibt viele Dinge, die Sie tun können, um sich während der Fahrt zu schützen. Wir werden in diesem Handbuch viele Empfehlungen und Sicherheitstipps geben. Die folgenden sind die unserer Meinung nach wichtigsten.

Tragen Sie immer einen Helm!

Helme verringern die Möglichkeit und Schwere von Kopfverletzungen erheblich. Tragen Sie beim Fahren mit dem E-Bike immer einen Helm, der den Gesetzen Ihres Landes entspricht.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle nach den Anforderungen in Ihrer Gemeinde.

Tragen Sie keine lose Kleidung, die sich in den beweglichen Teilen des E-Bikes verfangen kann. Tragen Sie festes Schuhwerk und einen Augenschutz. Informieren Sie sich auch über die Gesetze Ihres Landes bezüglich anderer Schutzkleidung, die beim Fahren mit dem E-Bike erforderlich sein kann.

Kennen Sie Ihr E-Bike!

Ihr neues E-Bike verfügt über viele Merkmale und Funktionen, die noch nie zuvor in ein Fahrrad eingebaut wurden. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um zu verstehen, wie diese Funktionen Ihr Fahrvergnügen und Ihre Sicherheit verbessern.

Fahren Sie defensiv!

Einer der häufigsten Unfälle mit Radfahrern ist der, wenn der Fahrer eines geparkten Autos seine Tür öffnet und dem Radfahrer in den Weg fährt.

Es kommt auch häufig vor, dass Ihnen plötzlich ein Auto oder ein anderer Radfahrer in den Weg fährt. Achten Sie immer auf andere Fahrzeuge um Sie herum. Gehen Sie nicht davon aus, dass Autofahrer oder andere Radfahrer Sie sehen. Bereiten Sie sich darauf vor, auszuweichen oder plötzlich anzuhalten.



Machen Sie sich gut sichtbar!

Machen Sie sich besser sichtbar, indem Sie helle, reflektive Kleidung tragen. Halten Sie Ihre Reflektoren sauber und richtig ausgerichtet. Signalisieren Sie Ihre Absichten, damit andere Autofahrer und Radfahrer Sie wahrnehmen können.

Fahren Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten!

Fahren Sie langsam, bis Sie mit den Bedingungen vertraut sind, die Sie vorfinden. Seien Sie besonders vorsichtig bei nassen Bedingungen, da die Traktion stark reduziert sein kann und die Bremsen weniger wirksam sind. Fahren Sie nie schneller, als es die Bedingungen zulassen oder als es Ihre Fahrfähigkeiten zulassen. Denken Sie daran, dass Alkohol, Drogen, Müdigkeit und Unachtsamkeit Ihre Fähigkeit, gute Entscheidungen zu treffen und sicher zu fahren, erheblich einschränken können.

Halten Sie Ihre E-Bikes in sicherem Zustand

Überprüfen Sie die kritische Sicherheitsausrüstung vor jeder Fahrt.

Das Gesetz kennen

Radfahrer müssen sich an die Verkehrsregeln halten. Außerdem regeln einige Gemeinden die Benutzung von motorisierten Fahrrädern hinsichtlich des Mindestalters und der erforderlichen Ausrüstung. Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle nach den genauen Einzelheiten.

Korrekte Rahmengröße

Bei der Auswahl eines neuen E-BIKES ist die richtige Rahmengröße ein sehr wichtiger Sicherheitsaspekt. Die meisten vollwertigen Fahrräder sind in verschiedenen Rahmengrößen erhältlich. Diese Größen beziehen sich in der Regel auf den Abstand zwischen der Mitte des Tretlagers und dem oberen Ende des Sitzrohrs.

Für ein sicheres und komfortables Fahren sollte zwischen der Leiste des Fahrers und dem Oberrohr des Fahrradrahmens ein Abstand von mindestens 1,5 cm eingehalten werden, während der Fahrer das Fahrrad mit beiden Füßen auf dem Boden aufspritzt.

Der ideale Abstand variiert je nach Fahrradtyp und den Vorlieben des Fahrers. Dies erleichtert das Übergreifen auf den Rahmen, wenn Sie den Sitz verstellen, und macht es in Situationen wie plötzlichen Bremsmanövern sicherer. Frauen können ein Herrenfahrrad verwenden, um die richtige Größe zu ermitteln.

WARNUNG

Personen unter 16 Jahren (einschließlich 16-Jährige) dürfen keine E-Bikes fahren.





Das Bedienfeld, kann von Modell zu Modell variieren, die LCD- und LED-Panels können sich unterscheiden in Design und Funktion, und die dazugehörige Bedienungsanleitung kann separat geliefert werden, mit Ihrem Fahrrad.

KONTRAINDIKATIONEN

körperliche oder geistige Einschränkungen (z. B. Sehschwäche), die eine sichere Handhabung verhindern

ENTSORGUNGSMETHODE DES PRODUKTS NACH DER AUSSERBETRIEBNAHME

Nachdem das Gerät außer Gebrauch genommen wurde, kann es als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden, mit Ausnahme von Elektroprodukten – gehen Sie entsprechend der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten vor.

Herzlichen Glückwunsch

Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zum Kauf unseres Elektrofahrrads, das sorgfältig entwickelt und unter strenger Qualitätskontrolle gemäß der geltenden europäischen Norm EN15194:2017 hergestellt wurde.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Fahrt aufmerksam und gründlich durch, da sie wichtige Informationen enthält, die für die Sicherheit, die Wartung und die einfache Montage sehr wichtig sind. Es liegt in der Verantwortung des Besitzers, diese Anleitung vor der Fahrt mit dem Fahrrad zu lesen.

Die Bedienungsanleitung besteht aus zwei Teilen, einem mechanischen Teil und einem elektrischen Teil. Diese Anleitung gilt für die Elektrofahrräder mit der folgenden Ausstattung:

Für mechanische Geräte:

- Schaltwerk/Rollenbremsen-Schaltwerk
- V-Bremse oder Scheibenbremse
- Nabenschaltung / Rollenbremse oder Rücktrittbremse
- Nabenschaltung / V-Bremse oder Scheibenbremse

Bei der mechanischen Ausstattung unterscheidet sich ein Elektrofahrrad nur geringfügig von einem nicht-elektrischen Fahrrad.

Für elektrische Geräte:

- Der Akku-Pack ist am Gepäckträger oder am Unterrohr
- Der Motor in der Hinter- oder Vorderradnabe
- Der Controller ist in einer Box neben der Batterie oder im Batteriepack integriert
- Das Bedienfeld ist am Lenker angebracht



ABSCHNITT I HANDBUCH FÜR MECHANISCHE TEILE

Inhalt:

1. Bedingungen für das Fahren dieses Elektrofahrrads
2. Auswahl und Einrichtung
3. Sicheres Radfahren und Sicherheitstipps
4. Routinewartung Kontrolle und Schmierung
5. Montageanleitung

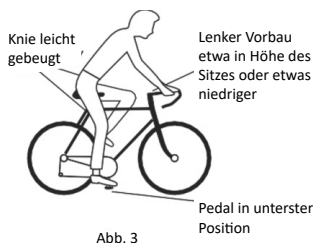
1. Bedingungen für das Fahren mit diesem Elektrofahrrad Dieses Elektrofahrrad ist für das Fahren auf einer Straße oder einem befestigten Untergrund ausgelegt, auf dem die Reifen den Bodenkontakt nicht verlieren, und das Elektrofahrrad muss gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch ordnungsgemäß gewartet werden. Das Maximalgewicht des Fahrers und der Ladung muss weniger als 90 kg (200 lb) betragen.

Warnung: Sie werden gewarnt, dass Sie die Konsequenzen wie Verletzungen, Schäden oder Verluste tragen, wenn Sie gegen die oben genannten Bedingungen verstoßen, und in der Zwischenzeit wird die Garantie automatisch ungültig.

2. Auswahl und Einrichtung

2.1 Einstellung von Sattel und Lenker

Der Sitz lässt sich leicht nach oben oder unten verstellen. Stellen Sie den Sitz so ein, dass das Knie des Fahrers eine leichte Beugung beibehält, wenn sich der Fuß in der untersten Pedalstellung befindet (siehe Bild 3). Der Lenkervorbau befindet sich ungefähr auf der Höhe des Sattels oder etwas tiefer. Weitere Tipps zur Einstellung finden Sie im Bild 4 unten:



Lösen Sie den Sattel von der Sitzsäule, um ihn vorwärts oder rückwärts zu verstellen. Ziehen Sie ihn fest, wenn er richtig eingestellt ist.

Abb. 4



Der Sattel sollte so nach vorne oder hinten bewegt werden, dass sich das Knie genau über dem Pedal befindet, wenn die Kurbel parallel zum Boden steht.



Abb. 5 Minimale
Einfügemarke

Achtung! Wenn Ihre Sattelstütze nicht bis zur Mindesteinsteckmarkierung eingesteckt ist, kann die Sattelstütze brechen (siehe Bild 5). Wenn der Sattel die richtige Höhe hat, vergewissern Sie sich, dass die Sattelstütze bis zu ihrer minimalen Einsetzmarkierung steht.

Achtung: Die Markierung für die Mindesteinführung des Vorbaus darf nicht über dem oberen Ende der Einsetzmarkierung sichtbar sein. Wenn der Vorbau über die minimale Einsetzmarkierung hinaus verlängert wird, kann der Vorbau brechen oder das Gabelsteuerrohr schwächen.

3. Sicheres Radfahren und Sicherheitstipps

3.1 Kontrolle der Punkte vor der Fahrt

Bevor Sie mit Ihrem Elektrofahrrad fahren, vergewissern Sie sich, dass es in einem sicheren Betriebszustand ist. Überprüfen Sie insbesondere die folgenden Punkte:

- Muttern, Schrauben, Schnellspanner und Teile sind fest angezogen und nicht abgenutzt oder beschädigt;
- Die Sitzposition ist bequem; die Lenkung ist frei und hat kein übermäßiges Spiel;
- Die Räder laufen rund und die Nabenlager sind korrekt eingestellt;
- Die Räder sind ordnungsgemäß am Rahmen/Gabel befestigt und verriegelt;
- Reifen sind in gutem Zustand und auf den richtigen Druck eingestellt
- Die Pedale sind sicher an den Tretkurbeln festgezogen
- Die Gänge sind richtig eingestellt
- Alle Reflektoren sind in Position

Nachdem Sie Einstellungen an Ihrem Elektrofahrrad vorgenommen haben, überprüfen Sie, ob alle Muttern und Schrauben fest angezogen und die Kabel knickfrei und sicher am Rahmen des Elektrofahrrads befestigt sind. Alle sechs Monate sollte Ihr Elektrofahrrad von einem Fachmann überprüft werden, um sicherzustellen, dass es sich in einem ordnungsgemäßen und sicheren Betriebszustand befindet. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich vor der Fahrt mit dem Elektrofahrrad zu vergewissern, dass alle Teile in Ordnung sind.

3.2. Sicherheitshinweise

- Fahren Sie nicht ohne einen zugelassenen Helm, der der europäischen/amerikanischen Norm oder der gleichen Norm entsprechen muss (gemäß den Gesetzen, Vorschriften oder Bestimmungen in Ihrem örtlichen Bereich);
- Fahren Sie nicht auf der gleichen Straßenseite wie der entgegenkommende Verkehr;
- Nehmen Sie keinen Beifahrer mit, wenn das Fahrrad nicht dafür ausgerüstet ist;
- Hängen Sie keine Gegenstände über den Lenker, die die Lenkung behindern oder sich im Vorderrad verfangen könnten;
- Halten Sie sich nicht mit einer anderen Hand an einem anderen Fahrzeug fest; fahren Sie nicht zu nah an einem anderen Fahrzeug.

Warnung vor Fahrten bei nassem Wetter: Bei Nässe oder Eis funktionieren die Bremsen nicht so gut wie bei trockenen Verhältnissen. Der Bremsweg ist bei nassem Wetter länger als bei trockenem Wetter, und Sie sollten besondere Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um ein sicheres Anhalten zu

gewährleisten. Fahren Sie langsamer als sonst und betätigen Sie die Bremsen rechtzeitig vor dem erwarteten Halt.

Warnung vor Fahrten bei Nacht: Wir empfehlen Ihnen, die Zeiten, in denen Sie nach Einbruch der Dunkelheit fahren, zu minimieren. Wenn Sie nachts mit Ihrem Elektrofahrrad unterwegs sind, müssen Sie die entsprechenden Gesetze, Regeln oder Vorschriften in Ihrer Region einhalten und zusätzlich zu den Rundum-Reflektoren einen Scheinwerfer (weiß) und ein Rücklicht (rot) an Ihrem Elektrofahrrad verwenden. Für mehr Sicherheit tragen Sie helle Kleidung mit reflektiven Streifen. Vergewissern Sie sich, dass die Reflektoren fest in der richtigen Position befestigt, sauber und nicht verdeckt sind. Beschädigte Reflektoren müssen sofort ausgetauscht werden.

4. Routinewartung Kontrolle und Schmierung

Achtung! Wie alle mechanischen Komponenten ist auch das Fahrrad Verschleiß und hohen Belastungen ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Komponenten können auf Verschleiß oder Ermüdung unterschiedlich reagieren. Wenn die Lebensdauer eines Bauteils überschritten ist, kann es plötzlich versagen und zu Verletzungen des Fahrers führen. Jede Form von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in stark beanspruchten Bereichen weisen darauf hin, dass die Lebensdauer des Bauteils erreicht ist und es ersetzt werden sollte.

Warnung: Es ist wichtig, nur Originalersatzteile für einige sicherheitskritische Komponenten zu verwenden.

Damit das Elektrofahrrad gut funktioniert, ist folgende routinemäßige Wartung und Schmierung für Sie notwendig



Halbjährlich - Kette, Kettenschaltung und alle Kabel ausbauen und reinigen, schmieren. Prüfen und ersetzen Sie sie nach Bedarf.

NB - Waschen Sie den Zyklus wöchentlich mit warmem Seifenwasser und trocknen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.

Warnung: Wenn die Felge Teil des Bremssystems wird (z. B. bei V-Brake und Bremsattel), ist es sehr wichtig, den Felgenverschleiß monatlich zu überprüfen und die Bremsbacken entsprechend einzustellen, um einen Abstand von 1-1,5 mm zur Felgenspur herzustellen. Die Abnutzung der Felge kann die Bremswirkung beeinträchtigen und zu Verletzungen des Fahrers oder anderer Personen führen.

A- Steuerung	H-Schutzbleche	O-Boden-Halterung
Jährlich die Lager ausbauen, reinigen und nachschmieren und prüfen, ob sie ersetzt werden müssen.	Prüfen Sie, ob die Schutzbleche sauber und dicht sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schutzbleche sicher und unbeschädigt sind. Ersetzen Sie sie bei Bedarf.	Reinigen, nachfetten und auf Verschleiß prüfen.
B- Muttern	I-Schnellspanner	P-GETRIEBE
Sicherstellen, dass die Muttern und Schrauben fest angezogen sind	Prüfen Sie, ob der Schnellspanner fest sitzt, stellen Sie sicher, dass die Schutzbleche sicher und unbeschädigt sind und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.	Vordere und hintere Leuchte: Ölen Sie die beweglichen Teile. Einstellungen von Kettenschaltung und Schaltwerk beibehalten.
C-Lenker	J-Radnaben	Q-Kettenabdeckung
Prüfen Sie, ob die Lenkerschraube fest angezogen ist. Prüfen Sie, ob der Bremshebel sicher am Lenker befestigt ist und die Bremsen leichtgängig und effizient stoppen.	Fetten Sie die Lager monatlich. Die Konen so einstellen, dass sie kein seitliches Spiel haben.	Prüfen Sie, ob die Kettenabdeckung sicher und unbeschädigt ist, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
D-Bremsen	K-Reflektor (Pedal)	R-Sitz- und Vorbau-Muttern
Ölen Sie freiliegende Kabel monatlich leicht ein. Halten Sie die Einstellung aufrecht und ersetzen Sie Bremsklötze, wenn sie abgenutzt sind, und Bremskabel, wenn sie ausgefranst sind.	Prüfen Sie, ob alle Befestigungen sicher sind.	Stellen Sie sicher, dass die Sitz- und Vorbaumuttern fest angezogen sind.
D-Batterielicht (vorne und hinten)	L-Pedale	S-Pedale
Stellen Sie sicher, dass die vordere und hintere Batteriebeleuchtung sicher und unbeschädigt ist. Ersetzen Sie sie bei Bedarf.	Fetten Sie das Lager monatlich, prüfen Sie, ob die Achsschrauben und Splinte fest angezogen sind, prüfen Sie das Spiel im Tretlager.	Ölen Sie die Lager monatlich leicht ein.
F-Vordere Federungseinheit	M-Kette	U-Die elektrischen Teile
Nur verzögerte Einstellung	Wöchentlich leicht geölt halten, Kettenblätter reinigen und schmieren	Die elektrischen Teile finden Sie in der Bedienungsanleitung.
G-Reifen	N-Räder	
Prüfen Sie die Reifen auf Schnitte und Abnutzung, halten Sie den auf der Reifenwand angegebenen Druck aufrecht und achten Sie auf maximale Effizienz.	Prüfen Sie, ob die Achsen richtig abgedichtet und gesichert sind. Die Felgen sollten frei von Wachs, Öl, Fett und Klebstoff sein. Auf lose oder fehlende Speichen prüfen. (siehe Warnung unten).	

5. Anleitung zur Montage

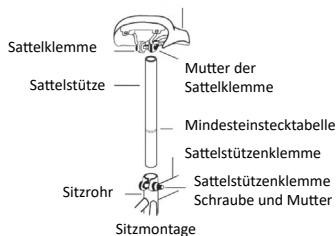
Hier finden Sie einige wichtige Informationen für die Montage von Elektrofahrrädern, die für die Wartung Ihres Elektrofahrrads sehr nützlich sind, und besonders hilfreich, wenn Sie unsere E-Bikes kaufen, die teilweise montiert und in einem Karton verpackt sind.

Schritt 1: Vorbereitung:

Nehmen Sie das Elektrofahrrad und die Teile aus dem Karton und lösen Sie alle Teile, die mit dem Rahmen verbunden sind. Achten Sie darauf, den Rahmen nicht zu zerkratzen oder den Reifen zu zerschneiden, wenn Sie die Verpackung entfernen. Drehen Sie auch den Lenker bis zur Demontage nicht, da sonst die Kabel brechen könnten. Untersuchen Sie dann den Karton sorgfältig auf lose Teile und stellen Sie sicher, dass keine Teile übrig sind.

Schritt 2: Sitzmontage (siehe Abschnitt 7)

1. Lösen Sie die Muttern der Sitzklemme (beide Seiten)
2. Setzen Sie die Sattelstütze in die Sattelklemme ein. Die Sattelstütze muss mindestens 1/4 Zoll (6-7 mm) über die Oberkante der Sattelklemme hinausragen.
3. Ziehen Sie die Muttern der Sitzklemme auf beiden Seiten wieder an (handfest).
4. Schieben Sie die Sattelstütze in das Sitzrohr des Elektrofahrradrahmens und drehen Sie den Sattel, bis sich die Spitze des Sattels direkt über dem Oberrohr des Rahmens befindet.



DIE SATTELSTÜTZE MUSS SO TIEF IN DAS SITZROHR EINGEFÜHRT WERDEN, DASS DIE MINIMALE EINFÜHRLINIE NICHT SICHTBAR IST!!!

5. Öffnen Sie den Schnellspannhebel der Sattelstütze (Abb. 8). Führen Sie die Sattelstütze so tief in das Sitzrohr ein, dass die minimale Einführlinie nicht mehr sichtbar ist.

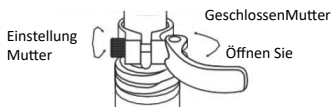


Abb. 8 Öffnen und Einstellen eines Schnellspanners

6. Wenn Sie mit der Höhe der Sattelstütze zufrieden sind, schließen Sie den Schnellspannhebel der Sattelstütze. Die Festigkeit des Hebels wird durch Drehen der Einstellmutter gegenüber dem Schnellspannhebel eingestellt. Drehen Sie die Mutter von Hand, um die Spannung einzustellen, während Sie den Hebel stabil halten.



Schritt 3: Montage von Lenker und Lenkervorbau (siehe Seite 9 und 10)

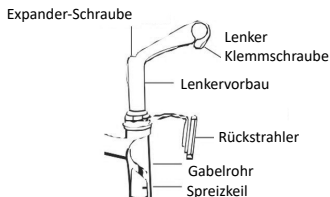


Abb. 9

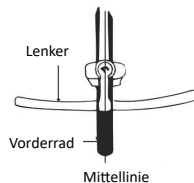


Abb. 10

In der Regel wird der Lenker in unserem Werk zusammen mit Brems- und Schalthebeln sowie Griffen vormontiert. Vergewissern Sie sich, dass das längere Kabel am rechten Hebel (Hinterradbremse) und das kürzere Kabel am linken Hebel (Vorderradbremse) angeschlossen ist, oder entsprechend den örtlichen Vorschriften und Gepflogenheiten (Hinweis: In einigen Gebieten, wie z. B. in Großbritannien, müssen die Kabel in umgekehrter Reihenfolge angeschlossen werden).

Da Ihr Fahrrad mit einem verstellbaren Vorbau, einem Standardvorbau oder einem A-Kopf-Vorbau (siehe G.9) ausgestattet sein kann, müssen Sie vor dem Fahren immer prüfen, ob alle Schrauben fest angezogen sind. Wenn Sie einen Standardlenkervorbau verwenden, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen:

1. Schieben Sie den Lenkervorbau in das Gabelrohr (Kopf des Rahmens) bis zur Mindesthöhe, die an der Seite des Lenkervorbaus markiert ist. Es kann notwendig sein, die Schraube zu lösen, damit der Vorbau in das Gabelrohr gleiten kann, bis Sie die gewünschte Höhe des Lenkervorbaus erreicht haben.

2. Richten Sie den Lenkervorbau auf das Vorderrad aus (siehe Seite 10). Ziehen Sie die Schraube mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel fest an.

Hinweis: Für einige Modelle ist ein 6-mm-Inbusschlüssel erforderlich (Anzugsdrehmoment: 18N.m oder 14 Fuß lbs. Drehmoment).

3. Lösen Sie die Schraube und Mutter der Lenkerklemmung vom Vorbau.

4. Bringen Sie den Lenker in den gewünschten Winkel. Stellen Sie sicher, dass sich der Vorbau in der Mitte des Lenkers befindet.

5. Ziehen Sie die Schraube der Lenkerklemmung fest an (Anzugsdrehmoment: 18N.m oder 14 Fuß lbs)

6. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass Ihr Lenker und Ihr Vorbau richtig fest sitzen. Der Lenker darf sich im Vorbau nicht drehen. Wenn Sie im Schneidersitz fahren und das Vorderrad zwischen den Knien halten, darf sich der Lenker nicht drehen, wenn Sie horizontal Druck ausüben. Siehe (fig. 10)

Hinweis: Bei einem Vorbau mit A-Kopf müssen Sie die gleichen Schritte wie oben beschrieben durchführen. Anzugsmoment der Druckschraube: 23N.m oder 17 foot lbs. Anzugsmoment; Anzugsmoment der Spindelklemmschraube: 12N.m oder 9 foot lbs.

Schritt 4 Anbringen der Pedale (siehe Seite 11) :

1. Die Pedale sind entweder mit einem „R“ oder einem „L“ auf dem Gewindeende der Pedalachse gekennzeichnet.

2. Schrauben Sie das mit „R“ gekennzeichnete Pedal in die rechte Seite der Kurbelgarnitur (Kettenseite bei Elektrofahrrädern). Drehen Sie das Pedal (von Hand) im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie das Pedal mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel oder einem speziellen Schraubenschlüssel für Pedale fest an (Anzugsdrehmoment: 34 Nm oder 26 ft.lbs).

3. Schrauben Sie das mit „L“ gekennzeichnete Pedal in die linke Seite der Kurbelgarnitur. Drehen Sie



das linke Pedal (von Hand) gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Schraube mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel oder einem speziellen Pedalschlüssel fest an (Anzugsdrehmoment: 34N.m oder 26foot.lbs).

Pedalerkennung

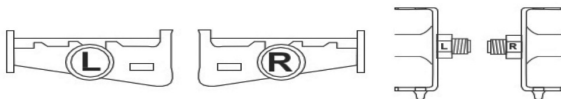


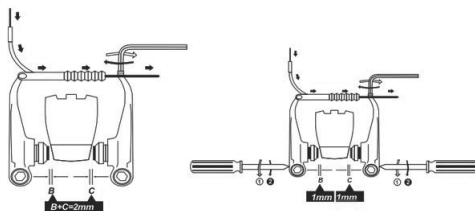
Abb. 11 Anbringen der Pedale

Schritt 5 Einstellung der Bremse

Die Bremse Ihres Elektrofahrrads sollte werksseitig korrekt eingestellt sein. Da sich Kabel jedoch dehnen können, ist es wichtig, die Einstellung Ihrer Bremsen nach der ersten Fahrt zu überprüfen. Die meisten Bremsen müssen nach ein paar Fahrten nachgestellt werden.

Einstellung der V-Bremse (siehe Seite 12) :

- Drücken Sie den Innenzug durch die innere Zugführung, und nachdem Sie ihn so eingestellt haben, dass der Abstand zwischen den linken und rechten Bremsklötzen und den Felgen insgesamt 2 mm beträgt, ziehen Sie die Zugbefestigungsschraube an, Anzugsdrehmoment: 6-8N.m oder 5- 6foot.lbs.
- Stellen Sie die Balance mit den Einstellschrauben für die Federspannung ein.
- Betätigen Sie den Bremshebel etwa 10-mal wie bei einer normalen Bremsbetätigung und prüfen Sie, ob alles richtig funktioniert und ob das Spiel der Bremsbacken korrekt ist, bevor Sie die Bremsen betätigen.



Einstellung des Innenzugs

Adjust the balance with spring tension

Abb. 12

Hinweis: Wenn Sie immer noch nicht in der Lage sind, die V-Brakes richtig einzustellen, empfehlen wir dringend, dies von einem Fachmann durchführen zu lassen. Wenn der Abstand zwischen den linken/rechten Bremsklötzen und den Felgen nach langem Abrieb mehr als 2 mm beträgt, müssen Sie die linken und rechten Bremsklötze ersetzen, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Grundeinstellung der Scheibenbremse

Die folgenden Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, bringen Sie Ihr Fahrrad bitte zu Ihrem Händler oder einer professionellen Fahrradwerkstatt. a.Einstellen des Bremshebels und des Bremsbelagswegs

Sie können die Stärke des Bremsdrucks verändern, indem Sie den Weg des Bremshebels und den Abstand der Bremsbeläge zur Bremsscheibe verändern.

Um den Weg des Bremshebels zu verändern, stellen Sie die Schraube A ein (siehe Seite 13), indem Sie die Schraube A herausdrehen, um den Hebelweg zu verkleinern, und anziehen, um den Hebelweg zu vergrößern.

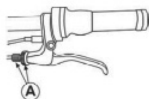


Abb. 13 Einstellung des Bremshebels

Wenn Sie die Schraube A herausgedreht haben und der Hebelweg immer noch zu groß ist, müssen Sie den Abstand zwischen den Belägen und der Scheibe einstellen.

Ziehen Sie die Schraube A (Abb.13) bis zum Bremsniveau an. Gehen Sie zu Abb.14 und stecken Sie einen Inbusschlüssel in das kleinere Loch im Inbusloch B. Durch Drehen des Inbusschlüssels im Uhrzeigersinn wird der äußere Bremsbelag um ca. 0,8 mm nach vorne geschoben. Nach jeder Drehung überprüfen Sie die Bremsleistung.

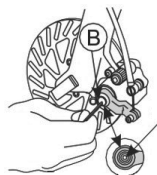


Abb. 14 Einstellung der Scheibenbremsbeläge

kleineres Schlüsselloch
im Hauptloch



Abb. 15 Einstellung der Scheibenbremsbeläge

Sobald der richtige Weg erreicht ist, zentrieren Sie den Bremssattel auf der Scheibe mit der Einstellschraube C (Abb. 15). Wenn die Bremsbeläge auf der Scheibe zentriert sind, sollte sich das Rad frei drehen, obwohl es ein leichtes Geräusch geben kann, bis sich die Beläge „einbetten“.

Wenn Ihr Fahrrad aus einer Fachwerkstatt stammt oder vor kurzem von einer Fachwerkstatt überholt wurde, sollten Sie in der Lage sein, eine gute Bremsleistung durch die Einstellschraube C zu erhalten (siehe Abb. 15).

Wenn die richtige Einstellung erreicht ist, zentrieren Sie den Bremssattel auf der Scheibe mit der Einstellschraube C (fig.15). Wenn die Bremsbeläge auf der Scheibe zentriert sind, sollte sich das Rad frei drehen, auch wenn ein leichtes Geräusch zu hören sein kann, bis die Beläge eingelaufen sind.

b. Verschleiß und Austausch der Bremsbeläge

Wenn Sie Ihre Bremsbeläge wegen nachlassender Leistung überprüfen, kontrollieren Sie deren Dicke. Wenn sie weniger als 1 mm beträgt (Abb. 16), müssen sie ausgetauscht werden.

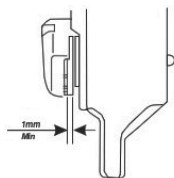


Abb. 16



Abb. 17

Um neue Beläge zu montieren, entfernen Sie den Bremsattel von der Gabel oder dem Rahmen, indem Sie die Inbusschrauben D (Abb. 17) lösen. Lösen Sie die kleinere Innensechskantschraube im Inneren der Innensechskantschraube B (Abb. 14) gegen den Uhrzeigersinn. Heben Sie das Innenpolster an und ziehen Sie es mit dem vorstehenden Teil nach unten. Schieben Sie einen dünnen Schlitzschraubendreher unter das äußere Polster und heben Sie es an. Halten Sie den Schraubendreher in dieser Position und entfernen Sie das Polster mit einer Spitzzange.

Entfernen Sie die Federn von den verschlissenen Belägen und befestigen Sie sie an den neuen Belägen. Setzen Sie die neuen Beläge wieder ein und halten Sie sie dabei leicht schräg in den Sitz des Bremsattels. Prüfen Sie, ob die Feder richtig am kleinen Kolben einhakt (beim Abwärtsziehen dürfen die Beläge nicht herauskommen). Befestigen Sie den Bremsattel wieder an der Gabel oder am Rahmen und drehen Sie die Einstellschraube C (Abb. 15), bis die Beläge und die Scheibe zentriert sind und sich das Rad frei dreht. Auch hier kann die Bremse Geräusche von sich geben, bis sie sich „eingefahren“ hat.

Schritt 6 Wartung und Einstellung der Kettenschaltung

Damit Ihre Kettenschaltung effizient arbeitet und ihre Lebensdauer verlängert wird, muss sie sauber und frei von übermäßiger Verschmutzung gehalten werden und sollte richtig geschmiert werden.

Hinweis: Wenn Ihrem Fahrrad eine spezielle Bedienungsanleitung beiliegt, beachten Sie diese bitte.

Bevor Sie die Einstellung vornehmen, vergewissern Sie sich bitte, dass Sie die folgenden Angaben gemacht haben:

- Der rechte Schalthebel steuert das Schaltwerk und das Kettenrad.
- Das größte hintere Kettenrad erzeugt niedrige Gänge für das Bergsteigen; das kleine hintere Kettenrad entwickelt hohe Gänge für Geschwindigkeitsarbeiten und Abfahrten.
- Das kleine Kettenblatt erzeugt niedrige Übersetzungen, während das größere vordere Kettenblatt hohe Übersetzungen erzeugt.
- Um Ihre Kettenschaltung effizient zu betreiben und Schäden, Verschleiß und Geräusche auf ein Minimum zu reduzieren, vermeiden Sie die Verwendung der maximalen Übersetzungsverhältnisse von großem Kettenblatt oder kleinem Kettenblatt.

Hinweis: Beachten Sie die folgenden vier Vorsichtsmaßnahmen, damit die Gänge richtig eingelegt werden

1. nur wechseln, wenn sich Pedale und Räder in Vorwärtsbewegung befinden
2. den Pedaldruck beim Schalten verringern
3. Treten Sie beim Schalten nie zurück
4. Niemals die Schalthebel mit Gewalt betätigen

Schaltwerk-Einstellungen:

Bewegen Sie den Schalthebel ganz nach vorne (in Richtung Sitz) und prüfen Sie mit der Kette auf dem kleinsten hinteren Kettenrad und dem größten vorderen Kettenrad, ob der Zug an Punkt „B“

locker ist. Wenn ein Spiel vorhanden ist, lösen Sie die Kabelmutter oder -schraube, ziehen Sie mit einer Zange am Kabelende und ziehen Sie die Kabelmutter oder -schraube wieder an, während Sie das Kabel straff ziehen (Anzugsdrehmoment: 5-7N.m oder 4-5foot.lbs)

Einstellung oben

Drehen Sie die „H“-Einstellschraube (oder die obere hintere Einstellschraube) am Getriebe so, dass sich die Umlenkrolle von hinten gesehen unterhalb des Umrisses des oberen Zahnrads befindet.

Niedrige Anpassung

Drehen Sie die „L“-Einstellschraube (oder die Einstellschraube für den niedrigen Gang) so, dass die Umlenkrolle in eine Position direkt unter dem niedrigen Gang kommt

1. Betätigen Sie den Schalthebel, um die Kette vom ersten in den zweiten Gang zu schalten.

- Wenn sich die Kette nicht in den 2. Gang schalten lässt, drehen Sie die Kabelverstellungsschraube, um die Spannung um 1 (gegen den Uhrzeigersinn) zu erhöhen.

- Wenn sich die Kette über den 2. Gang hinaus bewegt, verringern Sie die Spannung um 2 (im Uhrzeigersinn)

2. Erhöhen Sie als Nächstes, während sich die Kette im 2. Gang befindet, die Spannung des Innenzugs, während Sie die Kurbel vorwärts drehen. Beenden Sie das Drehen der Zughülle kurz bevor die Kette im 3. Gang Geräusche macht. Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Achten Sie darauf, dass Sie an jedem Teil des Getriebes eine Ölpflege durchführen.

Mechanismus. Das optimale Öl ist trockenes Molybdänöl oder ein gleichwertiges Öl.

Schritt 7: Ziehen Sie die Muttern der Vorder- und Hinterradnaben fest an. (Anzugsdrehmoment: ca. 30 Nm für das Vorderrad, ca. 25 bis 30 Nm für das Hinterrad) Vor der Fahrt heben Sie das Fahrrad vorne an, so dass das Vorderrad auf dem Boden steht, und geben Sie der Oberseite des Reifens ein paar kräftige Schläge nach unten. Das Rad sollte nicht wackeln oder ausbrechen.

Schritt 8: Einstellung des Innenzahnrad, bitte beachten Sie den Anhang im Fahrradkarton.

ABSCHNITT II

HANDBUCH FÜR ELEKTRISCHES TEIL

Das in diesem Handbuch beschriebene Modell ist mit „Starthilfe“ ausgestattet. Dieses elektrische Unterstützungssystem hilft dem Fahrer, seine Energie zu sparen, während er seinen leichten Sport genießt.

Hier ist die Funktion der so genannten „Starthilfe“: Wenn Sie die Abwärts-Taste für die Anzeige für Sekunden lang drücken, kann das Fahrrad mit einer Geschwindigkeit von 6 km/h gestartet werden. Nachdem sich das Fahrrad vorwärts bewegt, können Sie einfach weiter treten und die „Starthilfe“-Taste loslassen.

Sie können auch 3/4 des Kettenrads treten, um den Motor zu starten, ohne die Taste „Starthilfe“ zu betätigen.

Inhalt

1. Wichtige Sicherheitshinweise
2. Bedienung
3. Verwenden und Aufladen des Akkus
4. Verwendung und Wartung des elektrischen Nabenmotors
5. Instandhaltung des Controllers
6. Einfache Störungsbeseitigung
7. Diagramm und Spezifikation

1. Wichtige Sicherheitshinweise:

- Wir empfehlen dringend, einen zugelassenen Helm zu tragen, der den europäischen/amerikanischen Normen entspricht.
- Befolgen Sie die örtlichen Straßenverkehrsregeln, wenn Sie auf öffentlichen Straßen fahren.
- Achten Sie auf die Verkehrsbedingungen
- Eltern müssen dafür sorgen, dass ihre Kinder beim Fahrradfahren beaufsichtigt werden.
- Lassen Sie Ihr Fahrrad nur von autorisierten Fahrradgeschäften vor Ort warten. Eine regelmäßige Wartung gewährleistet ein besseres und sicheres Fahrverhalten.
- Überschreiten Sie nicht mehr als 90 kg Last auf dem Fahrrad, einschließlich des Fahrers. Lassen Sie nicht mehr als einen Fahrer gleichzeitig auf dem Fahrrad sitzen.
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrrad regelmäßig gemäß dieser Bedienungsanleitung gewartet wird.
- Öffnen Sie keine elektrischen Bauteile und versuchen Sie nicht, diese zu warten.
- Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fahrradhändler vor Ort, um qualifizierten Service und Wartung in Anspruch zu nehmen.
- Kein Springen, kein rasen, machen Sie keine Stunts und missbrauchen Sie Ihr Fahrrad nicht.
- Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol.
- Wir empfehlen dringend, die Beleuchtung einzuschalten, wenn Sie bei Dunkelheit, Nebel oder schlechter Sicht fahren.
- Wenn Sie das Fahrrad reinigen, wischen Sie bitte die Oberfläche mit einem weichen Tuch ab. Bei starker Verschmutzung können Sie es mit etwas neutralem Reinigungsmittel abwischen.

Warnung: Waschen Sie dieses Elektrofahrrad nicht direkt mit Spritzwasser, um zu vermeiden, dass Wasser in die elektrischen Komponenten eindringt, was zu einer Beschädigung der elektrischen Komponenten führen kann, und dann kann das Elektrofahrrad nicht normal verwendet werden.

2. Operation

Ihr neues Elektrofahrrad ist ein revolutionäres Transportmittel, das mit einem Aluminiumrahmen, einem Lithium-Akku, einem superstarken elektrischen Nabenmotor und einem Controller mit Tretunterstützungssystem ausgestattet ist, um das Radfahren zu erleichtern. Die oben erwähnte

Ausrüstung gewährleistet ein sicheres Fahren mit hervorragender Leistung. Es ist wichtig für Sie, die folgenden Richtlinien zu lernen, um die bestmögliche Erfahrung mit Ihrem Elektrofahrrad zu bekommen.

2.1 Kontrolle vor dem Fahren

- 2.1.1. Bitte stellen Sie sicher, dass die Reifen vor der Fahrt auf 45psi aufgepumpt sind. Denken Sie daran, dass die Leistung des Fahrrads direkt mit dem Gewicht des Fahrers und des Gepäcks/der Ladung sowie der gespeicherten Energie in der Batterie zusammenhängt;
- 2.1.2. Laden Sie es über Nacht auf, bevor Sie am nächsten Tag fahren;
- 2.1.3. Tragen Sie regelmäßige Kettenöl auf und reinigen Sie die Kette, wenn sie verschmutzt oder verklebt ist, mit einem Entfetter, wischen Sie sie ab und ölen Sie sie erneut.

2.2 Einschalten des Akkus

In diesem Handbuch werden wir Ihnen erklären, wie Sie das folgende Akkupaket verwenden:



Vergewissern Sie sich zunächst, dass der Akku richtig eingesetzt ist und der Netzstecker fest mit dem Steuergerät verbunden ist.
Modell BT-1301 Akku-Pack mit Träger (abgebildet in fig 18)
Bei Elektrofahrrädern mit diesem Batteriefach und Gepäckträger sind zwei Schlossschlitze vorhanden.

Abb. 18 Modell BT-1301 Akku-Pack mit Träger



Modell BT-1302 Unterrohr-Akku-Pack
Dies ist ein Akku, der am Unterrohr eines Elektrofahrrads befestigt ist (siehe Abb. 19).
Es gibt eine „on/off“-Taste, um die Stromversorgung des Elektrofahrrads ein- oder auszuschalten. Sie können diese Taste direkt drücken, um die Leistung des Akkus zu steuern.

Abb. 19 Modell BT-1302 Unterrohr-Akkupack

Ein Schlossslot befindet sich an der Vorderseite der Batterie, der die Batterieleistung steuert, schalten Sie bitte mit dem Schlüssel ein, das Fahrrad wird mit Strom versorgt; ein weiterer Schlossslot befindet sich an der Unterseite des Trägers, der das Batteriegehäuse verschließt. Die Batterie kann nicht ohne Entriegelung des Gehäuses entfernt werden.

2.3 Funktionen des Displays

Bilder beziehen sich aufs LCD-Display, dort gibt es drei Tasten auf der linken Seite, von oben nach unten, obere Taste ist für oben, Mitte-Taste ist für Mode, die untere Taste ist für unten.

- 2.3.1 Drücken Sie die Modustaste einige Sekunden lang, bis der Bildschirm wie unten abgebildet

eingeschaltet ist:

2.3.2 Wenn Sie das Display einschalten, ist es mit PAS 1, wenn Sie es fahren, drücken Sie die UP-Taste, können Sie von PAS 1 auf PAS 5 wechseln, die Down-Taste ist von PAS 5 auf PAS 1.

2.3.3 Wenn Sie aufhören zu fahren, drücken Sie bitte die Mode-Taste für einige Sekunden, um das Display auszuschalten.

2.3.4 Durch drücken der UP-Taste für Sekunden, wird das vordere Licht eingeschaltet und ausgeschaltet wenn Sie für Sekunden erneut drücken. Für das hintere Licht, gibt es eine Einschalt-/Ausschalttaste.

2.3.5 Detaillierte Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Displays, die dem E-Bike beiliegt,



2.4 Funktionen des Bedienfelds

Die zugehörige Bedienungsanleitung wird separat zu dieser Hauptanleitung geliefert. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch, um zu erfahren, wie Sie das Bedienfeld bedienen.

3. Verwenden und Wechseln der Batterie

3.1 Vorteile einer Lithium-Batterie

Ihr Elektrofahrrad ist mit hochwertigen Lithium-Batterien ausgestattet, die leicht sind und keine Umweltverschmutzung verursachen, also eine typische grüne Energiequelle darstellen. Neben den oben genannten Eigenschaften haben die Lithium-Batterien die folgenden Vorteile:

- Aufladen ohne Speichereffekt
- große elektrische Energiekapazität, kleines Volumen, geringes Gewicht, große Stromabgabe, geeignet für Fahrzeuge mit hoher Leistung.
- lange Lebensdauer
- Breiter Arbeitstemperaturbereich: -10°C bis +40°C

3.2. Entfernen und Einsetzen des Akkupacks.

Wenn in Reichweite Ihres Fahrrads eine Steckdose vorhanden ist, können Sie Ihr Fahrrad direkt dort aufladen.

Das Herausnehmen des Akkus ist sinnvoll, wenn das Fahrrad an einem Ort aufgeladen werden soll, an dem es sich nicht befindet oder wenn am Abstellort des Fahrrads kein Netzanschluss vorhanden ist.

- Bei Elektrofahrrädern mit neuem, rundem Batteriefach, wie auf Seite 18 gezeigt, schließen Sie bitte das Schloss unten am Gepäckträger auf und nehmen Sie dann die Batterie heraus; andernfalls legen Sie die Batterie in das Batteriefach ein und schließen Sie das Schloss zu, dann ist die Batterie gut befestigt.

3.3. Laden

Hinweis: Bitte lesen Sie vor dem Aufladen auch die dem Fahrrad beiliegende Bedienungsanleitung für das Ladegerät und den Akku des jeweiligen Herstellers sorgfältig durch, um weitere Einzelheiten



zu erfahren.

Bitte laden Sie die Fahrradatterie nach dem folgenden Verfahren auf:

3.3.1 Vergewissern Sie sich, dass der Batterie-Hauptschalter auf „O“ steht. Öffnen Sie dann die Abdeckung der Ladebuchse, die sich am hinteren Ende des Akkus befindet.

3.3.2 Stecken Sie den Ausgangsstecker des Ladegeräts fest in den Akku und stecken Sie dann das Hauptkabel des Ladegeräts in eine erreichbare Netzsteckdose;

3.3.3 Während des Ladevorgangs leuchtet die LED am Ladegerät rot, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang läuft. Sie wird grün, wenn der Akku vollständig geladen ist.

3.3.4 Um den Ladevorgang zu beenden, müssen Sie zuerst den Eingangsstecker des Ladegeräts aus der Steckdose und danach den Ausgangsstecker des Ladegeräts aus dem Akkupack herausziehen. Schließen Sie abschließend die Abdeckung der Ladebuchse des Akkupacks und prüfen Sie die Buchse, ob sie sicher abgedeckt ist!

Warnung:

1. Verwenden Sie nur das mit dem Elektrofahrzeug gelieferte Ladegerät, da sonst der Akku beschädigt werden kann und die Garantie erlischt.

2. Während des Ladevorgangs sollten sowohl der Akku als auch das Ladegerät mindestens 10 cm von der Wand entfernt sein, oder unter einer Bedingung der Belüftung zur Kühlung. Legen Sie nichts um das Ladegerät herum, während es in Gebrauch ist!

3.4. Verwendung und Pflege des Akkus.

Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern und ihn vor Beschädigungen zu schützen, verwenden und pflegen Sie ihn bitte gemäß den nachstehenden Richtlinien:

3.4.1. Laden Sie den Akku IMMER nach dem Fahren auf;

3.4.2. Wenn das Fahrrad weniger häufig gefahren wird, ist eine lange und vollständige Ladung pro Monat notwendig, um die Lebensdauer und Kapazität der Batterie zu unterstützen.

3.4.3. Wenn die Batterie längere Zeit nicht benutzt und gelagert wird, muss sie jeden Monat vollständig aufgeladen und alle drei Monate vollständig entladen und wieder aufgeladen werden.

3.4.4. Die Lithiumbatterie sollte an den Stellen verwendet werden, die zwischen - 10°C bis +40°C in der Temperatur und 65±20% in der Feuchtigkeit, und gelagert werden unter normaler Temperatur 0°C bis +40°C, 65±20% in der Feuchtigkeit.

Warnung:

1. Die Lebensdauer des Akkus kann sich nach längerer Lagerung ohne regelmäßiges Aufladen, wie oben beschrieben, aufgrund einer langen natürlichen Überentladung verkürzen;

2. Verwenden Sie niemals Metalle, um die beiden Pole der Batterie direkt zu verbinden, da sonst die Batterie durch einen Kurzschluss beschädigt wird.

3. Legen Sie den Akku niemals in die Nähe von Feuer oder Wärme.

4. Schütteln, schlagen und werfen Sie den Akku niemals stark.

5. Wenn der Akku aus dem Fahrrad entfernt wird, bewahren Sie ihn außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um unerwartete Unfälle zu vermeiden.

3.5. Verwendung und Wartung des Batterieladegeräts.

Bevor Sie die Batterie aufladen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Fahrrads und das Handbuch des Ladegeräts, das Ihrem Fahrrad beiliegt, falls vorhanden. Beachten Sie außerdem die folgenden Punkte zum Batterieladegerät.

3.5.1. Dieses Ladegerät darf nicht in einer Umgebung mit explosiven Gasen und ätzenden Substanzen verwendet werden.

3.5.2. Schütteln, schlagen und werfen Sie dieses Ladegerät niemals stark, um es vor Beschädigungen zu schützen.

3.5.3. Es ist sehr wichtig, das Ladegerät vor Regen und Feuchtigkeit zu schützen!





3.5.4. Dieses Batterieladegerät sollte normalerweise bei Temperaturen zwischen 0°C und +40°C verwendet werden.

4. Verwendung und Wartung des elektrischen Nabenmotors.

4.1. Um eine Beschädigung des Motors zu vermeiden, ist es besser, den Motor in Betrieb zu nehmen, nachdem das Fahrrad aus dem Stillstand getreten wurde. Unter normalen Bedingungen werden unsere intelligenten E-Bikes in unserer Fabrik so programmiert, dass die elektrische Unterstützung beginnt, wenn Sie 3/4 des Kettenrads treten.

4.2. Benutzen Sie das Fahrrad nicht bei einem Regenschauer oder Gewitter. Benutzen Sie das Fahrrad auch nicht im Wasser. Andernfalls kann der Elektromotor beschädigt werden.

4.3. Vermeiden Sie Stöße gegen den Nabenmotor, da sonst die Abdeckung und das Gehäuse aus einer Aluminiumlegierung brechen können.

4.4. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schrauben auf beiden Seiten des Nabenmotors, ziehen Sie sie fest, auch wenn sie nur ein wenig locker sind.

4.5. Es ist notwendig, die Kabelverbindung zum Motor häufig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass der Nabenmotor immer normal funktioniert.

5. Instandhaltung des Controllers.

Es ist sehr wichtig, dieses elektronische Bauteil nach den folgenden Richtlinien zu pflegen:

5.1. Achten Sie besonders auf den Schutz vor Regen- und Spritzwasser, das das Steuergerät beschädigen kann.

Hinweis: Sollte der Controller ins Wasser eintauchen, schalten Sie bitte sofort den Strom ab und treten Sie ohne elektrische Unterstützung in die Pedale. Sie können mit elektrischer Unterstützung erst wieder fahren, wenn der Controller getrocknet ist!

5.2. Achten Sie besonders auf den Schutz vor starken Erschütterungen und Stößen, die den Controller beschädigen können.

5.3. Das Steuergerät sollte bei einer Temperatur im Bereich von - 15°C bis +40°C verwendet werden. Warnung: Sie dürfen das Gehäuse des Steuergeräts nicht öffnen. Jeder Versuch, das Steuergerät zu öffnen, zu verändern oder einzustellen, führt zum Erlöschen der Garantie. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder einen autorisierten Service, um Ihr Fahrrad zu reparieren.

6. Einfache Fehlersuche.

Die nachstehenden Informationen dienen der Erläuterung und stellen keine Empfehlung für den Benutzer zur Durchführung von Reparaturen dar. Jede beschriebene Reparatur muss von einer kompetenten Person durchgeführt werden, die sich der Sicherheitsmaßnahmen bewusst ist und mit der elektrischen Wartung vertraut ist.

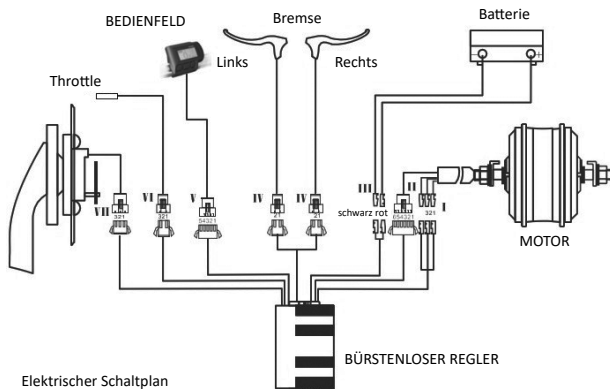
PROBLEMBESCHREIBUNG	Mögliche Ursachen	Methode zur Fehlersuche
Nach dem Einschalten der Hauptbatterie erzeugt der Motor keine Unterstützung, wenn die "6 km/h"-Taste gedrückt oder in die Pedale getreten wird	Die wasserdichte Verbindungsstelle des Motorkabels ist lose	Prüfen Sie, ob die Verbindung sicher befestigt ist. Wenn sie lose ist, ziehen Sie sie fest an.
	Der Bremshebel wurde nicht richtig zurückgestellt, was zu einer Abschaltung des Motors führt.	Bringen Sie den Bremshebel in seine normale Position zurück, ohne zu bremsen.
	Die Batteriesicherung ist defekt	Öffnen Sie den oberen Griff des Akkupacks und prüfen Sie, ob die Sicherung defekt ist. Wenn ja, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder einen autorisierten Service, um eine neue Sicherung zu installieren.
	Die Ladezeit ist nicht ausreichend	Wenn dies keine Wirkung zeigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer oder autorisierten Service.
Die Strecke pro Ladung wird kurz (Hinweis: Die Leistung der Fahrradatterie hängt direkt vom Gewicht des Fahrers und des Gepäcks/der Ladung ab)	Die Umgebungstemperatur ist so niedrig, dass sie die Funktion der Batterie beeinträchtigt	Bitte laden Sie den Akku gemäß den Anweisungen in Kapitel 3.3. Im Winter oder bei Temperaturen unter -°C sollten Sie die Batterie in einem Raum lagern.
	Häufiges Fahren an Steigungen oder im Wind oder auf schlechten Straßenverhältnissen	Ungewohnte Fahrbedingungen wirken sich auf die Leistung der Batterie aus.
	Die Reifen sind nicht richtig aufgepumpt	Prüfen Sie die Reifen und stellen Sie sicher, dass die Reifen für Ihr Fahrrad auf 45 psi aufgepumpt sind.
	Häufiges Bremsen und Starten	Häufiges Bremsen und Starten verringert die Leistung der Batterie, stellen Sie ein kontrolliertes Brems- und Anfahrverhalten sicher
	Die Batterie wurde lange Zeit ohne Benutzung gelagert	Führen Sie den Ladevorgang regelmäßig gemäß der Bedienungsanleitung durch.

Nach dem Anschluss an die Steckdose leuchtet keine Ladeanzeige-LED	Probleme mit der Steckdose	Prüfen und lassen Sie die Steckdose reparieren.
	Schlechter Kontakt zwischen Ladegerät-Eingangsstecker und Steckdose	Prüfen Sie die Steckdose und schließen Sie sie fest an.
		Wenn die oben genannten Maßnahmen keine Wirkung zeigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder einen autorisierten Kundendienst.
Nach einer Ladezeit von 4-5 Stunden leuchtet die Ladeanzeige-LED rot, obwohl der Akku noch nicht voll ist (Hinweis: Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihr Fahrrad streng nach den Anweisungen in Kapitel 4.4 aufladen, um Probleme und Schäden an Ihrem Fahrrad zu vermeiden)	Die Umgebungstemperatur beträgt 40°C und mehr.	Laden Sie den Akku in einem Bereich unter 40 °C oder gemäß dieser Anleitung Kapitel 3.5
	Die Umgebungstemperatur liegt bei 0°C und darunter.	Laden Sie den Akku in einem Raum oder gemäß dieser Anleitung, Kapitel 3.5
	Das Fahrrad wurde nach der Fahrt nicht aufgeladen, was zu einer Tiefentladung führte.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder autorisierten Service und versuchen Sie, die elektrische Kapazität wiederherzustellen.
	Die Ausgangsspannung ist zu niedrig, um die Batterie zu laden.	Keine Aufladung, wenn die Versorgungsspannung unter 100 V liegt

7. Diagramm und Spezifikation

Hier finden Sie die wichtigsten technischen Daten des Fahrrads. Wir behalten uns das Recht vor, ohne weitere Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

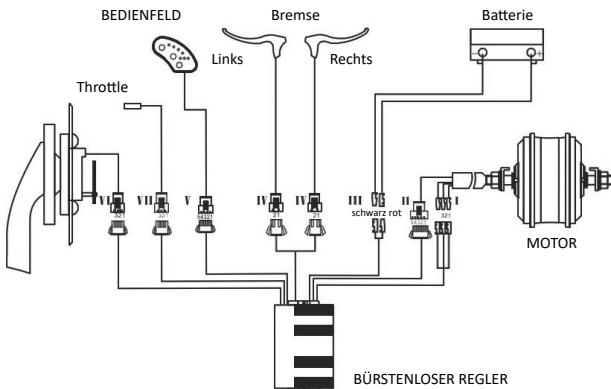
Elektrischer Schaltplan 1(P111)



Elektrischer Schaltplan

I. Motor 3-Phasen-Kabel ist mit dem Motor verbunden 1. Grün (Motor HA) 2. Gelb (Motor HB) 3. Blau (Motor HC)	II. Motor 1. Rot (+5V) 2. Gelb (Motor HB) 3. Grün (Motor HA) 4. Blau (Motor HC) 5. Schwarz (Masse) 6. Weiß (Raddrehzahlsensor)	III. Das Stromkabel ist mit dem Stromnetz verbunden 1. Rot (+5V) 2. Schwarz (Masse)
IV. Das Bremshebeldraht ist mit dem Bremshebel verbunden 1. Blau (Masse) 2. Rot (Bremshebelsignal)	V. Anzeigegerät 1. Rot (+36V) 2. Blau 3. Schwarz (Masse) 4. Grün (Signal) 5. Gelb (A/D)	VI. Licht 1. Rot (+5V) 2. Weiß (Signal) 3. Schwarz (Masse)
VII. Das Stromkabel des Geschwindigkeitssensors ist mit dem Steuergerät verbunden 1. Blau (Geschwindigkeitssignalkabel) 2. Rot (+5V) 3. Schwarz (Masse)		

Stromkreisdiagramm 2(P103,P112,P123)



<p>I. Motor 3-Phasen-Kabel ist mit dem Motor verbunden</p> <p>1. Grün (Motor HA)</p> <p>2. Gelb (Motor HB)</p> <p>3. Blau (Motor HC)</p>	<p>II. Motor</p> <p>1. Rot (+5V)</p> <p>2. Gelb (Motor H3)</p> <p>3. Grün (Motor H2)</p> <p>4. Blau (Motor H1)</p> <p>5. Schwarz (Masse)</p>	<p>III. Das Stromkabel ist mit dem Stromnetz verbunden</p> <p>1. Rot (36V)</p> <p>2. Schwarz (Masse)</p>
<p>IV. Das Kabel des Bremshebels ist mit dem Bremshebel verbunden</p> <p>1. Blau (Masse)</p> <p>2. Rot (Bremshebelsignal)</p>	<p>V. Display-Draht ist mit dem Display verbunden</p> <p>1. Rot(+36V)</p> <p>2. Blau (Sperr)</p> <p>3. Schwarz (Masse)</p> <p>4. Weiß (Signal der Anzeige)</p> <p>5. Grün (Signal der Anzeige)</p>	<p>VI. Das Stromkabel des Geschwindigkeitssensors ist mit dem Controller verbunden</p> <p>1. Blau (Signal)</p> <p>2. rot (+5V)</p> <p>3. Schwarz (Masse)</p>
<p>Choke +5V Stromquelle</p> <p>1. Rot(Choke +5V Stromquelle) 2. Weiß(Signal)</p> <p>3. Schwarz(Masse)</p>		



IU_AT56207
IU_AT56207





GARANTIEKARTE

Modell:

Seriennummer:

Siegel der Verkaufsstelle

und leserliche Unterschrift des Verkäufers:

1) Antar Medizin GmbH, Döbelner Str. 2, 12627 Berlin, gewährt hiermit 12 Monate Garantie für das Produkt ab dem Kaufdatum des Produkts durch den Käufer.

2) Der räumliche Geltungsbereich des Garantieschutzes ist die Bundesrepublik Deutschland.

3) Während der Garantiezeit verpflichtet sich ANTAR, Reparaturen, die zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Funktionierens des Produkts erforderlich sind, innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs des Produkts beim Service zusammen mit dem Kaufnachweis und der Garantiekarte durchzuführen. ANTAR behält sich das Recht vor, das Produkt zu ersetzen, falls die Reparaturkosten als nicht rentabel angesehen werden.

Mit Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum durch den Käufer.

4) Wenn eine Fehlfunktion des Produkts festgestellt wird, senden Sie es unverzüglich portofrei an die Adresse von ANTAR (unter Punkt 1 angegeben) oder wenden Sie sich an die Verkaufsstelle.

5) Lesen Sie vor Gebrauch die Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie ihre Bestimmungen. Die Verwendung des Produkts entgegen seiner beabsichtigten Verwendung und Empfehlungen führt zu einem unwiderruflichen Verlust der Garantie.

6) Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch äußere mechanische Kräfte, eine Last, die das in der Anleitung beschriebene maximal zulässige Gewicht des Benutzers überschreitet, sowie den Kontakt des Produkts mit Alkohol, Fettstoffen oder Benzin verursacht werden. Die Garantie gilt nicht für Teile, die während des Gebrauchs normalem Verschleiß ausgesetzt sind, wie Lager, Gummielemente und andere.

7) Die Garantie gilt nur mit dem Kaufnachweis (Rechnung, Steuerbeleg, Mehrwertsteuerrechnung). Im Falle einer Reklamation muss der Nachweis beigelegt werden.

8) Reklamationen, die ohne Kaufnachweis und Garantiekarte mit der Seriennummer des Produkts eingereicht wurden, werden nicht berücksichtigt.

9) Der Käufer hat im Falle eines Sachmangels gegenüber dem Verkäufer gesetzliche Rechte, deren Inanspruchnahme unentgeltlich ist. Gegenüber diesen gesetzlichen Rechten enthält die Garantie ein zusätzliches Leistungsversprechen, das über die gesetzlichen Rechte hinausgeht, diese aber nicht ersetzt.



ANTAR Sp. J.
03-068 Warszawa, ul. Zawiańska 43
Tel. 22 518 36 00, Fax 22 518 36 30
www.antar.net

Verteiler:

Antar Medizin GmbH
Döbelner Str. 2, 12627 Berlin
Tel: 030-22011732, Fax: 030-22012821
E-Mail: antarmedizin@antarmedizin.com



Gebrauchsanweisungsversion: v1-20.01.2023
Ausgabedatum der aktuellen Version der Gebrauchsanweisung
20.01.2023

1U_AT56207